

Diskriminierungsfreie Bildsprache

1. Warum benötigen wir diskriminierungsfreie Bildsprache?

Bilder tragen zur Meinungsbildung bei. Sie unterstreichen Texte, können so die Stimmung oder Interpretation wesentlich beeinflussen und werden zum Teil ohne Kontext betrachtet. Als VCP stehen wir für Menschenrechte, das soll sich auch in unserer Bildsprache widerspiegeln. Auch wollen wir mit unseren Bildern keine Klischees bedienen.

2. Wie vermeide ich diskriminierende Bilder?

Sei dir diskriminierender Merkmale bewusst!

Bestimmte Gruppen von Menschen sind besonders häufig von Diskriminierung betroffen. Auch der Kontext hat Einfluss darauf, wer diskriminiert wird. Sei dir dessen bewusst und auch den damit in Verbindung stehenden Klischees. Suche dir Motive, die diese nicht bedienen.

3. Worauf muss ich als Fotograf*in beim Fotografieren achten?

3.1 Auf Augenhöhe Begegnen

Versetze dich in die Lage der jeweiligen Person und überleg, wie diese sich eine Darstellung in der jeweiligen Situation wünschen würden. Hier gilt: Mit und ohne Kamera solltet ihr euch auf Augenhöhe begeben. Das ist nicht nur sinnbildlich gemeint, sondern bedeutet Kleine und sitzende Personen (egal ob im Rollstuhl oder nicht) nicht von oben herab zu fotografieren.

3.2 Den Menschen fotografieren

Eine Reduktion auf eine Eigenschaft wird keinem Menschen gerecht, insbesondere, wenn diese sich nur auf seinen Körper oder das Aussehen bezieht. Wir wollen die Personen authentisch darstellen. Benötigte Hilfsmittel sollen auf den Bildern keineswegs versteckt werden, sollen aber auch nicht in den Vordergrund gerückt werden. **Stelle die Vielfalt dar.** Der Fokus sollte auf die Gesichter/Personen und die Umgebung gerichtet werden, nicht auf eventuelle Hilfsmittel.

3.3 Klischees vermeiden

Menschen mit Behinderungen werden oftmals entweder als große Held*innen, die allen Umständen zum Trotz etwas leisten oder als die armen, bemitleidenswerten Opfer dargestellt. Ähnliches gilt auch für Hautfarbe, Geschlecht und vieles andere. Diese Darstellungsformen werden keinem Menschen gerecht. Ebenso kommt es oft vor, dass repräsentativ für Menschengruppen ein bestimmtes Klischee fotografiert wird. Also zum Beispiel Rollstuhlfahrer*innen für Menschen mit Behinderungen. Versuche deshalb einfach die Vielfalt der Menschen einzufangen und nicht einzelne zu sehr in den Fokus zu stellen (Ausnahmen sind natürlich möglich).

4. Worauf muss ich bei der Auswahl von Bildern achten, die ich veröffentlichen will?

Bei der Erstellung einer Publikation, eines Beitrags oder etwas anderes, wo ihr die Bilder nutzen wollt, solltet ihr euch im Vorfeld einige Fragen stellen:

- Was möchte ich mit dem Bild ausdrücken?
- Was möchte ich den Menschen, die das Bild sehen, über mich sagen? Verstehen die Menschen, die das Bild sehen, was damit ausgedrückt werden soll? Oder hinterlässt das Bild vielleicht einen falschen Eindruck?
- Für Publikationen in Leichter Sprache ist es besonders wichtig, dass Bilder auch zum Kontext der Publikation passen, im Idealfall passen Bilder direkt zum Text, so dass Menschen direkt verstehen können, was im Text ausgedrückt werden sollte.